

Bio Kurz

Annika Reich, *1973 in München, lebt in Berlin. Sie ist Schriftstellerin und Aktivistin. Ihr Prosadebüt „Teflon“ (2003) erschien im Suhrkamp Verlag. Danach die Romane „Durch den Wind“ (2010), „34 Meter über dem Meer“ (2012) und „Die Nächte auf ihrer Seite“ (2015) sowie die Kinderbuchreihe „Lotto macht, was sie will!“ (2016) und „Lotto will was werden“ (2018) im Hanser Verlag. 2023 erscheint ihr neuer Roman „Männer sterben bei uns nicht“ im Hanser Berlin Verlag.

Seit 2013 ist sie Mitherausgeberin und Kolumnistin von 10nach8 bei »Zeit Online«. 2015 hat ist das Aktionsbündnis WIR MACHEN DAS mitgegründet, das sie als Künstlerische Leiterin führt. In diesem Rahmen ist sie Mitgründerin und Künstlerische Leiterin des Literaturportals für Autor*innen aus Kriegs- und Krisengebieten WEITER SCHREIBEN, das mit dem „The Power of The Arts“ und dem „Hermann Kesten Förderpreis“ des deutschen PEN-Zentrums ausgezeichnet wurde.

Sie hat an diversen Universitäten und Kunstakademien Kulturtheorie und Kreatives Schreiben unterrichtet, Kataloge, kulturwissenschaftliche Bücher und Anthologien sowie das Weiter Schreiben – Magazin und die Weiter Schreiben Anthologien „Das Herz verlässt keinen Ort, an dem es hängt“ (Ullstein Verlag 2019) und „Weiter Schreiben – (W)Ortwechselln. Begegnungen mit Exil-Autor*innen“ (Der Hörverlag, 2022) herausgegeben. Mit Katharina Grosse hat sie die Januarausgabe 2020 der deutschen VOGUE gestaltet.